Geschichte als Faktor: Im Nebel der Propaganda?

Die Oligarchen sitzen auch in Brüssel und in Washington

by Gerhard Mersmann | **NEUE DEBATTE**

In einem Artikel der 'Neue Zürcher Zeitung' (NZZ) wurde die Zustimmung der meisten Russen zu dem Vorgehen der eigenen Streitkräfte in der Ukraine darauf zurückgeführt, dass die russische Bevölkerung im Nebel der staatlichen Propaganda die Orientierung verloren habe. Das mag so sein. Es mag aber auch daran liegen, dass das Empfinden von Sicherheit aus einer tiefen kollektiven Erfahrung resultiert, die in den Angriffen auf das eigene Land und den damit verbundenen Leiden verwurzelt ist. [1]

Die Geschichte macht sich immer wieder bemerkbar, auch wenn wir in Zeiten leben, in denen dies im sich immer wieder als frei bezeichnenden Westen gerne geleugnet wird.

Ähnlich verhält es sich im Falle Chinas. Auch dort sind die Demütigungen und Plünderungen des Kolonialismus und Imperialismus längst nicht vergessen. Die Unterstützung, die die chinesische Führung genießt, entspringt unter anderem dem Versprechen, dass sie dafür sorgen werde, eine Wiederholung der eigenen Erniedrigung mit allen Mitteln zu vermeiden.

► Geschichte oder imperialistisches Prinzip

Die Geschichte ist der Faktor, der in unserer Sphäre als störend empfunden wird. Auch im Falle der Ukraine. Wer heute behauptet, dass es sich bei diesem Land mit seiner jetzigen Regierung um einen Staat handelt, der in seiner Verfasstheit, seiner Praktizierung von Regierung und bei seiner Vorstellung von Demokratie den westlichen Idealen entspräche, hat das Geschichtsbuch längst zugeschlagen. Und es ist die Frage, ob das aggressive Ausklammern und Verhindern von Geschichte und den Lehren daraus nicht auch der Ausdruck eines Nebels ist, der versprüht wird, um eine rationale, interessenbasierte Politik zu verhindern.

Grundlage einer jeden Friedensordnung ist die Benennung der eigenen Interessen und die Akzeptanz dieses auch bei allen anderen Verhandlungspartnern zuzulassen. Wer viel von Werten redet, aber alles, was Frieden ermöglicht, als im guten Falle Träumerei und im schlechten Falle als Kollaboration mit dem Feind stigmatisiert, hat weder mit Werten im globalen Maßstab noch mit dem Frieden etwas im Sinn.

Und wer sich bei unzähligen Verletzungen des Völkerrechts, begangen aus den Reihen des eigenen Lagers, in Schweigen hüllt und bei dem gleichen Delikt durch andere Länder lautes Entsetzen zur Schau stellt, hat sich nicht zu Werten, sondern zum imperialistischen Prinzip bekannt.

► Kühle Betrachtung

Was wir momentan erleben, ist keine Zeitenwende. Es ist die Anwendung der gleichen völkerrechtswidrigen Prinzipien, die in den eigenen Reihen längst zur Regel geworden sind. Die zahlreichen Kriege in die Staaten des westlichen Bündnisses, immer und allen voran die USA, verwickelt waren oder die sie initiiert haben, sollen aus dem Gedächtnis verschwinden. Jetzt, so die staatlichen wie privaten Meinungsmaschinen, ist alles ganz anders. Jetzt geht es um die Demokratie und Werte wie die Menschenrechte. Um herauszufinden, was damit gemeint ist, sollte man die jetzt so verhassten Russen fragen.

♦♦♦♦

Schluss mit Kriegspropaganda und Hassverdummung durch die Europäische Union und der NATO-Mitgliedsstaaten. Sie sind Orte hinterhältigster Doppelmoral und Werteheuchelei!

Staatliches Meinungs-Leitgerät (Fernseher) aus dem Fenster werfen. Stoppt die Hirnerweichung!

Wie es war, als nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion der freie Westen ins Land kam, sich mit Oligarchen verbündete und das Tafelsilber als Kriegsbeute verteilte, während sich unten, dort, wo die gemeinen Leute leben, der Hunger breitmachte? Wer glaubt, das sei vergessen und man warte diesseits und jenseits des Urals nur darauf, dass diese Zeiten wiederkämen, hat sich mächtig verspekuliert.

Kühl betrachtet sind wir Zeugen eines Kampfes verschiedener Oligarchien, die um den Zugriff auf Ressourcen,

Arbeitskräfte und geostrategische Vorteile kämpfen. Um in diesem Kampf die Oberhand zu gewinnen, riskieren sie selbst die Vernichtung der Zivilisation. Ja, um in der Typologie zu bleiben: die Oligarchen sitzen auch in Brüssel und in Washington. Ihnen geht es nur um die eigene Freiheit. Das sollte man nie mit deneigenen Bedürfnissen verwechseln, es sei denn, man hat bereits die Orientierung im Nebel der Propaganda verloren.

Gerhard Mersmann

[1] **Anmerkung Helmut Schnug:** Die höchsten Verluste im WW2 musste die Sowjetunion verzeichnen: Rund 9.750.000 Soldaten der Roten Armee wurden getötet oder starben in Kriegsgefangenschaft, 14.250.000 zivile Opfer gab es. Insgesamt verloren also mindestens **24 Millionen** sowjetische Bürger ihr Leben - bedingt durch den Rassenwahn des nationalsozialistischen Deutschlands. Die meisten Zivilisten wurden hingegen in China ermordet. (**Quelle:** statista [3]).

Die Belagerung Leningrads, dem heutigen Sankt Petersburg, durch die deutsche Heeresgruppe Nord und spanische Truppen (Blaue Division) während des Zweiten Weltkriegs dauerte vom 8. September 1941 bis zum 27. Januar 1944, also etwa 28 Monate. Geschätzt verloren etwa 1,1 Millionen zivile Bewohner der Stadt auf Grund der Blockade ihr Leben, etwa 90 % dieser Opfer verhungerten. Die Einschließung der Stadt durch die deutschen Truppen mit dem Ziel, die Leningrader Bevölkerung systematisch verhungern zu lassen, gilt als eines der eklatantesten Kriegsverbrechen der deutschen Wehrmacht während des Kriegs gegen die Sowjetunion. Im Norden riegelten **finnische Truppen** die Stadt ab.

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde am 24. März 2022 erstveröffentlicht auf der Webseite**NEUE DEBATTE** - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> **Artikel**. (nicht mehr verfügbar) Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; CC BY-NC-ND 4.0 [4]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen im Artikel sind**nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschriften verändert.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben.

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. **Mehr erfahren** [5] …

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse ist auf seinem Blog M7 sowie bei Neue Debatte regelmäßig nachzulesen. Mersmanns persönliches Blog >> **https://form7.wordpress.com/** [6] .

► Bild- und Grafikquellen:

1. "Russophobie" (1901). The Russian bear stands in opposition to the other foreign powers. In den letzten fünf Jahrhunderten stand die russische Zivilisation unter aggressivem Druck aus dem Westen. Jedes Jahrhundert müssen Russen immer wieder gegen eine westliche Invasion kämpfen, sich gegen die polnisch-litauischen Invasoren (1612), die

schwedischen Invasoren (1709), Napoleons "große Armee" (1812), die deutsch-faschistischen Invasoren (1945) verteidigen. Alle Zeichen der allumfassenden Aggression des Westens sind auch heute noch präsent.

Urheber: John S. Pughe (1870-1909) for Puck Magazine / Library of Congress Prints and Photographs Collection. - **John Samuel Pughe** (* 3. Juni 1870 in Dolgellau, Merionethshire, Wales; † 19. April 1909 in Lakehurst, New Jersey) war ein US-amerikanischer Karikaturist. Bekanntheit erlangte er durch seine anthropomorphisierten Chromolithografien bei der äußerst populären US-amerikanischen Satirezeitschrift Puck [7], für die er von 1894 bis zu seinem Tod tätig war.

Quelle1: Library of Congress. **Quelle2:** Wikimedia Commons [8]. Dieses Werk ist gemeinfrei [9], weil seine urheberrechtliche Schutzfrist abgelaufen ist. Dies gilt für das Herkunftsland des Werks und alle weiteren Staaten mit einer gesetzlichen Schutzfrist von 70 oder weniger Jahren nach dem Tod des Urhebers.

2. US officials urge Ukraine Government to cooperate with the oppositions, after opposition leaders have demanded constitutional change that would seriously curtail presidential powers. **Cartoon:** Mohammad Kargar, Iran. **Quelle:** Nasim News Agency website >> https://nasimonline.ir/. All Content by Nasim News Agency is licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International License.

3. Der Staat Ukraine steht am Rande des Zusammenbruchs. Sein bis ins Mark korrupte Regime, vom 7. Juni 2014 bis zum 20. Mai 2019 kaputtregiert durch den Oligarchen Poroschenko und seitdem durch den Präsidentendarsteller Wolodymyr Oleksandrowytsch Selenskyj hält sich nur mithilfe der USA, der EU und besonders Deutschlands sowie per Kollaboration mit faschistoidem Gesindel mühsam im Amt. Wie lange noch? **Cartoon:** Mohammad Kargar, Iran. **Quelle:** Nasim News Agency website >> https://nasimonline.ir/. All Content by Nasim News Agency is licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International License.

4. Karikatur Tag der Befreiung. Schluss mit Kriegspropaganda und Hassverdummung durch die Europäische Union und der NATO-Mitgliedsstaaten. Sie sind Orte hinterhältigster Doppelmoral und Werteheuchelei! Bildunterschrift: Tag der Befreiung. Staatliches Meinungs-Leitgeraet (Fernseher) aus dem Fenster werfen. Stoppt die Hirnerweichung!

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[10]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [11]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. .**Quelle: Flickr** [12].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [13].

5. Ein Leben ohne Geschichte? Ist es vorstellbar? »**Der verlässlichste Wegweiser für die Zukunft ist die Vergangenheit. Die Vergangenheit ist nicht dazu da, um sie zu vergessen, sondern viel mehr um aus ihr zu lernen**«. Deutschland und die übrigen NATO-Mitgliedsländer sind Orte hinterhältigster Werteheuchelei. **Foto** OHNE TEXT: Sammy-Williams / Sam Williams, Sicily. **Quelle**: Pixabay [14]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [15]. >> Foto [16]. Inlet eingefügt durch Helmut Schnug.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-oligarchen-sitzen-auch-bruessel-und-washington

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9726%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-oligarchen-sitzen-auch-bruessel-und-washington
[3] https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1055110/umfrage/zahl-der-toten-nach-staaten-im-zweiten-weltkrieg/#professional
[4] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de
[5] https://neue-debatte.com/spenden/
[6] https://form7.wordpress.com/
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Puck_(Magazin)

[8] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rusofob_pic37.jpg?uselang=de
[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit
[10] https://www.wiedenroth-karikatur.de/Kunstmarkt/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
[11] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[12] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/13875101405/
[13] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[14] https://pixabay.com/
[15] https://pixabay.com/de/service/license/
[16] https://pixabay.com/de/photos/denken-mentor-denkweise-detektiv-4125016/
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/24-millionen-sowjetische-burger
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/agitprop
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angriffsbundnis
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anti-russian-sentiment
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anti-russische-propaganda
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussismus
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/betroffenheitsheuchelei
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/betroffenheitsjournalismus
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/brussel
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/china
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/demutigungen
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/doppeldenk
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/doppelmoral
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/doppelstandards
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/doppelzungigkeit
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/emporungsjournalismus
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entrustungsjournalismus
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erniedrigung
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindbild
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindbildpropaganda
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geopolitik
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geostrategie
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geostrategische-vorteile
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtliche-ereignisse
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsbuch
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsignoranz
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsklitterung
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsverdrangung
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsvergessenheit
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsvernebelung
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gotz-wiedenroth
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hasspropaganda
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hassverdummung
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hegemonialanspruche
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hegemonialinteressen
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hetzpropaganda
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heuchelei
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hetzpresse
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hetzjournalismus
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heuchelmedien
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/historische-ereignisse
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/imperialismus
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/imperialistisches-prinzip
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/intellektuelle-diat
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/interessensphare
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/interessensteuerung
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kolonialismus
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegspropaganda
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenlenkung
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmanipulation
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mohammad-kargar
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nasim-internal-news-agency
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/narrativ
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/oligarche
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/plunderungen
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/propaganda

[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/propagandafeldzug
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/propagandamedien
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/propagandanebel
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rote-armee
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russen
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhass
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhatz
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russiagate
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russische-foderation
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sanktionen
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sowjetunion
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatliche-propaganda
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantische-bundnistreue
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantische-gefolgschaftstreue
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vernebelung
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerrecht
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerrechtsverletzungen
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerrechtswidrige-prinzipien
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrheitsverschleierung
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/washington
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/werteheuchelei
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/werteheuchler
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wertewesten
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/westliche-ideale
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/westliche-werte
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zeitenwende
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zivilisationsvernichtung